

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

 <p><b>PGNU</b> PLANUNGSGESELLSCHAFT NATUR &amp; UMWELT m b H</p>	<p>Hamburger Allee 45 60486 Frankfurt am Main fon 069 / 95 29 64 0 fax 069 / 95 29 64 99 mail mail@pgnu.de net www.pgnu.de</p>		Datum	Zeichen
		bearbeitet:	Aug 2019	DT
		gezeichnet:	Aug 2019	DT
		geprüft:	Aug 2019	DT
		<p><i>Doret Thum</i> Frankfurt am Main, 30.08.2019</p>		

 <p>Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement</p>  		Datum	Zeichen
	bearbeitet:		
	gezeichnet:		
	geprüft:		

# FESTSTELLUNGSENTWURF

<p>Straße: BAB A 7</p> <p>Beginn: zw. NK 5524/049 u. NK 5624/009 Station 8+020 Ende: zw. NK 5524/049 u. NK 5624/009 Station 8+780</p> <p>Hessen ID: 17740</p>	<p>Unterlage / Blatt-Nr.: 9.3 Landschaftspflegerischer Begleitplan Maßnahmenblätter</p> <p>Maßstab:</p>
---	---

**BAB A 7 - Erweiterung der TR-Anlage  
 Uttrichshausen - West  
 Gemeinde Kalbach  
 (BAB-km 579,060 bis 579,820)**

<p>Aufgestellt: Fulda, den 30.08.2019 Hessen Mobil -Dezernat Planung Osthessen-</p> <p style="text-align: center;">gez. i.A. Heuser _____ Dezernent</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Planfestgestellte Unterlage Nr. 9.3 zum <b>Planfeststellungsbeschluss</b> vom 11. Januar 2024 Gz.VI 6-C- 061-k- 04-2.204#001 Wiesbaden, den 18. Januar 2024</p> <p>Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen Abt. VI Im Auftrag Regierungsrät</p>  </div> <p><i>Videotextträger beachten!</i></p>
---	---

# PGNU

PLANUNGSGESELLSCHAFT  
NATUR & UMWELT mbH

Hamburger Allee 45  
D-60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 - 95 29 64 - 0  
Telefax: 069 - 95 29 64 - 99  
E-Mail: mail@pgnu.de  
www.pgnu.de

## BAB A 7 - Erweiterung der TR-Anlage Uttrichshausen - West Gemeinde Kalbach

### Erläuterungsbericht zum Landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP)

#### Feststellungsentwurf Unterlage 9.3 – Maßnahmenblätter



Bearbeiter:

Christian Dittmann  
Dorit Thurm  
Dr. Günter Bornholdt  
Dr. Michael Uebeler

Auftraggeber:



HESSEN Hessen Mobil  
Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda  
Dezernat Planung Osthessen / Landespflege  
Schillerstr. 8  
36043 Fulda

Projekt-Nr.: LP 12-03

Frankfurt am Main, August 2019

**INHALTSVERZEICHNIS**

1 Maßnahmenübersicht ..... 1

2 Maßnahmenblätter ..... 1

    2.1 Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen..... 1

    2.2 Gestaltungsmaßnahmen ..... 11

    2.3 Ausgleichsmaßnahmen ..... 22

    2.4 Forstrechtlicher Ausgleich ..... 32

    2.5 Ökokonto..... 35

## 1 MAßNAHMENÜBERSICHT

1V <sub>AS</sub>	<p><b>Gesamter Planungsraum – alle zu fällenden Gehölzbestände:</b> Fällung ausschließlich im Zeitraum gemäß § 39 (5) BNatSchG vom 1.10. bis 28.2. zur Vermeidung von Tötungen und Verletzungen an Jungvögeln sowie von Verlust an Eiern.</p> <p><b>Zu fällende potenzielle Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Haselmaus (siehe Bestandsplan Unterlage 19):</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kontrolle der zu fällenden Gehölzbestände auf besiedelte Freinester vor Eintritt des ersten Frostes</li> <li>2. Fällung der Gehölze in der Zeit vom 1.10. bis zum 28.2. möglichst vom Rand aus und Beräumung der schwächeren Stämme und Äste</li> <li>3. Ab Mai nach Verlassen der Winterquartiere Rodung der Stubben und Beräumung der stärkeren Stämme</li> </ol>
2V	<p>Teilweiser oder vollständiger Erhalt und Schutz der Gehölzflächen, Wiesenraine, Gewässer und Waldbereiche entlang des verlegten Radweges kurz vor der Unterführung, entlang der Autobahn, rund um den geschützten Feuchtbereich sowie am Rand der den Feuchtbereich umgebenden Wiesenfläche, im Bereich des Rasthauses und Spielplatzes sowie westlich der Autobahnausfahrt sowie der Ufergehölze am Schmidtwasser durch einen stabilen Bauzaun oder Flatterband; <i>Wärmehülle; Sollte dies nicht möglich sein, ist die ONB hinter schieber für E-Nel (evtl. @ rph.s. heraus d.) zu informieren.</i></p> <p>Schutz von Einzelbäumen sowie einzelner Gehölze am Rand der zu schützenden Gehölzflächen durch Stamm- und Wurzelschutzmaßnahmen</p>
10V <sub>AS</sub>	<p>Aufhängen von 10 Haselmauskästen für den Zeitraum der Bautätigkeiten in angrenzenden mit Sträuchern und Feldgehölzen bewachsenen Flächen <i>x1</i></p>
3G	<p>Landschaftliche Integration der Rastanlage durch Einsaat von Landschaftsrasen mit Regiosaatgut auf den geplanten Grünflächen, am Straßenrand auf den Flächen rund um das RRB sowie auf den Sickermulden und Einzelbaumpflanzungen im gesamten Parkplatzbereich;</p> <p>Bepflanzung der Böschungen und Wälle am Süd- und Ostrand der Erweiterungsfläche, um das RRB, im Randbereich der Verbindungsstraße zur L 3207 und westlich der Tankstelle sowie im Bereich der Aufenthaltsflächen und größeren Grünflächen der Rastanlage mit heimischen Gehölzen;</p> <p>Zusätzliche Funktion als Ausgleich von Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes und zum Immissionsschutz sowie als Ausgleich für entfallene Gehölzbestände</p>
4A	<p>Naturnahe Herstellung der zu vertiefenden und neu anzulegenden Gräben und Wiederherstellung / Anlage krautreicher Grabenböschungen</p>
5A	<p>Wiederherstellung baubedingt beanspruchter landwirtschaftlich genutzter Flächen, Grabenabschnitte (Anschlüsse), Rohböden, Straßenränder und Rasenflächen am Rande der Bauflächen; ggf. Rasenansaat mit Regiosaatgut</p>
6A	<p>Entwicklung heimischer standortgerechter Feldgehölze mit Baumanteil zur Erweiterung des Gehölzbestandes und zum Schutz des Feuchtgebüsches</p>
7A	<p>Extensivierung des bestehenden Grünlandes und Entwicklung artenreicher Frischwiesen durch entsprechende Pflege beidseits der Verbindungsstraße zur L 3207, auf den verbleibenden Wiesenflächen rund um den Feuchtbereich sowie rund um das RRB</p>

*x1 Die Haselmauskästen sind für die Dauer von 5 Jahren zu pflegen und zu unterhalten. Die Pflege der Kästen ist für diesen Zeitraum jährlich außerhalb der Urf- und Jungaufzuchtzeit sowie außerhalb der Winterzeit der Haselmaus durchzuführen.*

<b>8A</b>	Wiederherstellung baubedingt beanspruchter Waldflächen und Waldränder sowie Integration der zurückgebauten Betriebsfläche in den Waldbestand durch Aufforstung und Sukzession
<b>9A</b>	Aufforstung von Buchenwald - Anlage eines naturnahen Waldrandes durch Initialpflanzung und Sukzession
<b>11A</b>	Wiederherstellung von Kalk-Trockenrasen im „Ökopunktemaßnahmenkonzept für die Liegenschaft ‚Eschkopf bei Rockensüß‘, Gemeinde Cornberg, Gemarkung Rockensüß, Flur 23, Flurstück 47/0 und 49/0“

## 2 MAßNAHMENBLÄTTER

## 2.1 VERMEIDUNGS- UND VERMINDERUNGSMABNAHMEN

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>1V<sub>AS</sub></b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Festlegung des Fällzeitraumes, Schonung und Vergrämung der Haselmaus		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> FFH=Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme (Natura 2000) CEF= funktionserhaltende Maßnahme FCS= Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes AS= Artenschutzrechtliche Maßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9      Blatt-Nr.: 1 zum Bestands- und Konfliktplan: Unterlagen-Nr.: 19      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamter Planfeststellungsbereich; Zu fällende potenzielle Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Haselmaus (Baukm 0+500 bis Bauende)		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Konflikt</b>  T1, T2, B1, B3, B7, B8 → Gefährdung von Vögeln bzw. ihrer Entwicklungsstadien durch die Fällung von Bäumen und Gehölzen während der Brutzeit; Gefährdung der Haselmaus  (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, L = Landschaftsbild/Erholungswert, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft)  notwendige Strukturen -		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> -		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>1V<sub>AS</sub></b>
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung des Tötens geschützter Tierarten bzw. ihrer Entwicklungsstadien (gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Schadensbegrenzungsmaßnahme für: <input type="checkbox"/> Kohärenzsicherungsmaßnahme für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>		
<u>Fällzeitraum</u> Durch die Fällung von Gehölzen im Zeitraum gemäß §39 (5) BNatSchG vom 1.10. bis 28.02. können Tötungen und Verletzungen an Jungvögeln sowie Verlust an Eiern vermieden werden. Adulte Vögel können dem Eingriff zu jeder Zeit rechtzeitig ausweichen. Anmerkung: Es wurden keine Baumhöhlen gefunden, so dass eine ansonsten erforderliche Kontrolle entfällt.		
<u>Schonung und Vergrämung der Haselmaus</u> Die Haselmaus wurde am Südrand der bestehenden T+R-Anlage nachgewiesen. Es ist davon auszugehen, dass sie im gesamten Gehölzbestand südlich der T+R-Anlage vorkommt. Innerhalb der Anlage ist ein Vorkommen hingegen unwahrscheinlich, weil die Gehölzbestände hier von Asphaltflächen umgeben und insgesamt aufgrund ihrer Struktur und Gehölzartenzusammensetzung als Lebensraum kaum geeignet sind. Um die Tötung von Individuen zu vermeiden ist folgendermaßen vorzugehen: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vor dem Eintreten des ersten Frostes ist der Gehölzbestand auf besiedelte Freinester zu untersuchen. Werden Haselmäuse nachgewiesen ist die Fällung zu unterbrechen bis die Tiere den Eingriffsbereich verlassen haben.</li> <li>2. In der Zeit vom 1.10. bis zum 28.2. erfolgt eine Fällung der Gehölze möglichst vom Rand aus. Die schwächeren Stämme werden sofort geräumt, mögliche größere jedoch erst später. Hiermit kann verhindert werden, dass Haselmäuse in ihren Winterquartieren, die sich im Boden befinden, geschädigt</li> </ol>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>1V<sub>AS</sub></b>
<p>werden. Zugleich werden durch Beseitigung der schwächeren Gehölze die wesentlichen Habitatbestandteile der Haselmäuse beseitigt, so dass die aus dem Winterschlaf erwachenden Individuen abwandern müssen.</p> <p>3. Ab Mai, wenn die Haselmäuse sicher ihre Winterquartiere verlassen haben, werden die Stubben gerodet und die stärkeren Baumstämme abtransportiert.</p> <p>Um den vorübergehenden Verlust an Lebensraum bzw. Fortpflanzungs- und Ruhestätten zu kompensieren ist es erforderlich, im Vorfeld temporäre Ersatzquartiere in Form von 10 Haselmauskästen in den angrenzenden mit Sträuchern und Feldgehölz bewachsenen Flächen mit geeigneter Gehölzstruktur (beerentragende Sträucher, Hasel) aufzuhängen (siehe Maßnahme 10V<sub>AS</sub>).</p> <p><b>Gesamtumfang der Maßnahme: potenzielle Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Haselmaus 0,4 ha; zu fällende Gehölze insgesamt 0,8 ha</b></p>		
<b>Zielbiotop:</b> -	<b>Ausgangs-</b>	<b>biotop:</b> -
<b>Zeitliche Zuordnung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> -		
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> -		
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Ökologische Baubegleitung		
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b> Bei der Planung des zeitlichen Ablaufs der Bauarbeiten zu berücksichtigen.		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>2V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Einzelbaumschutz und Schutz von Gehölzbeständen, wertvollen Grünlandbeständen und Gewässerbiotopen während der Bauphase		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.:            Blatt-Nr.: 1  zum Bestands- und Konfliktplan: Unterlagen-Nr.:            Blatt-Nr.: 1		<b>Zusatzindex</b> FFH= Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme (Natura 2000)  CEF= funktionserhaltende Maßnahme  FCS= Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes  AS= Artenschutzrechtliche Maßnahme
<b>Lage der Maßnahme</b> Ufergehölze am Schmidtwasser Gebüschrandflächen im Bereich der Talbrücke am Bauende (Baukm 0+880) Gebüsch an der Einmündung des Radweges auf die L 3430 am Bauende (Baukm 0+880) Feldgehölz und Grabenabschnitte entlang des Radweges am Bauende (Baukm 0+880) Feldrain am Wirtschaftsweg kurz nach dem Abzweig von der L 3207 (Baukm 0+600) Gebüsch am Feuchtbereich (Baukm 0+600) Einzelbäume südlich und Gehölz nördlich des Raststättengebäudes (Baukm 0+350 bis 0+480) Baumhecke an der Autobahn (Baukm 0+100 bis 0+350) Gebüsch und Waldrand an der Parkplatzauffahrt (Baubeginn bis Baukm 0+080) Extensivgrünland nördlich der Zufahrt zur L3207 (Baukm 0+250 bis 0+350) 9 Einzelbäume im gesamten Stellplatzbereich		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Konflikt</b>  <b>B4:</b> Bau- und betriebsbedingte Gefährdung des Feuchtbereiches durch Befahren, Lagern, sonstigen techn. Vorgängen an und mit Geräten und Stoffen, Entwässerungsmaßnahmen, Veränderungen unterirdischer Gewässersystematik, Eintrag von indifferenten Stoffen/ Vermüllung, Betreten durch Parkplatzbesucher  <b>B9:</b> Baubedingt temporäre Gefährdung von an die Baufläche angrenzenden Gehölzbeständen, Brachen und Gräben durch Beschädigung/Befahrung während der Bauzeit		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>2V</b>
<small>(B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, L = Landschaftsbild/Erholungswert, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft)</small>		
<b>notwendige Strukturen</b> -		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> -		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Schutz von Gehölzbeständen, Wiesenrainen, Frischwiesen, Gräben und Einzelbäumen als Bestandteil der Parkplatzzeingrünung vor baubedingten Beeinträchtigungen (mechanische/maschinelle Beschädigung, Bodenverdichtung, Stoffeinträge) durch Begrenzung der Bauflächen auf bereits versiegelte Bereiche und Schutzmaßnahmen gem. RAS-LP 4  Schutz des Feuchtbereiches durch Einzäunung (Schutz vor Betreten durch Besucher und Vermüllung)		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Schadensbegrenzungsmaßnahme für: <input type="checkbox"/> Kohärenzsicherungsmaßnahme für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <b>Schutz von Gehölzbeständen, Brachen, Rainen und Gewässern:</b> <u>Vor Beginn der Bauarbeiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung eines Schutzzaunes um die zu schützenden Biotopbestände. In zu schützenden Bereichen direkt neben der Autobahn bzw. am Beginn der Zufahrt zur TR-Anlage ist anstelle eines festen Zaunes</li> </ul>		

Maßnahmenblatt			
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>2V</b>	
<p>Flutterband zu verwenden. <b>Die genaue Lage, Größe und Länge der Absperrungen ist im Zuge der Bauausführung abzustimmen und festzulegen.</b> Der Bauzaun bzw. das Flutterband muss während der gesamten Bauzeit vorgehalten und bei Beschädigung wiederhergestellt werden. Die Aufstellung des Bauzaunes und der Flutterbandabsperrung erfolgt unter Beteiligung von naturschutzfachlich geschultem Personal.</p> <p><u>Während der Baumaßnahmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranlassung von alternativen oder weiter greifenden Schutzmaßnahmen bei Bedarf.</li> </ul> <p><b>Hinweis zum Wildschutzzaun:</b> Die Lage des Wildschutzzaunes ist mit der ökologischen Baubegleitung abzustimmen. An der Zufahrt zur TR-Anlage ist der Wildschutzzaun an der Außengrenze des Waldrandes herzustellen, so dass eine Fällung von Bäumen unterbleibt.</p> <p><b>Einzelbaumschutz:</b> <u>Vor Beginn der Bauarbeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherung der Einzelbäume (Traufbereich).</li> <li>• Bei nicht zu vermeidender Überfahrung des Wurzelraumes ist die belastete Fläche möglichst klein zu halten; auf den Boden ist zunächst ein druckverteilendes Vlies aufzulegen; darüber ist eine mind. 20 cm starke Drainageschicht aufzubringen; die Abdeckung erfolgt mit einer festen Auflage aus Bohlen; die Maßnahme darf maximal eine Vegetationsperiode andauern und ist nach Beendigung der Baumaßnahmen sofort zu entfernen; anschließend ist der Boden in Handarbeit wurzelschonend zu lockern.</li> <li>• Stammummantelungen müssen eine Höhe von mind. 2 m haben und aus stabilen Bohlen bestehen, die gegen den Stamm z. B. mit Drainagerohren abgepolstert sind. Die Ummantelung darf nicht direkt auf Wurzelanläufe aufgesetzt werden. Die Krone ist gegen Beschädigungen zu schützen. Herunterhängende Äste müssen hochgebunden werden.</li> </ul> <p><u>Während der Baumaßnahmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranlassung von alternativen oder weiter greifenden Schutzmaßnahmen bei Bedarf.</li> </ul> <p><b>Gesamtumfang der Maßnahme: ca. 0,77 ha zu schützende Biotopflächen, ca. 770 lfm Absperrung (Bauzaun oder Flutterband)</b></p>			
<b>Zielbiotop:</b>	04.110, 01.180, 02.100, 0,77 ha 02.200, 02.300, 02.600, 04.400, 04.600, 05.212, 05.241, 05.342, 06.310, 09.150	<b>Ausgangs- biotop:</b>	04.110, 01.180, 02.100, 0,77 ha 02.200, 02.300, 02.600, 04.400, 04.600, 05.212, 05.241, 05.342, 06.310, 09.150
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten		<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten			

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>2V</b>
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> -		
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> -		
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Ökologische Baubegleitung		
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b> -		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>10V<sub>AS</sub></b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Aufhängen von 10 Haselmauskästen für den Zeitraum der Bautätigkeiten in angrenzenden mit Sträuchern und Feldgehölzen bewachsenen Flächen		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.0      Blatt-Nr.: 1  zum Bestands- und Konfliktplan: Unterlagen-Nr.: 19.3      Blatt-Nr.: 1		<b>Zusatzindex</b> FFH= Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme (Natura 2000)  CEF= funktionserhaltende Maßnahme  FCS= Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes  AS= Artenschutzrechtliche Maßnahme
<b>Lage der Maßnahme</b> An strukturreichen Waldrändern westlich der L 3207, Flurstück 7, Flur 4, Gemarkung Uttrichshausen		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Konflikt</b>  <b>T1:</b> Anlagebedingter temporärer Verlust potenzieller Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Haselmaus (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, L = Landschaftsbild/Erholungswert, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft)  <b>notwendige Strukturen</b> als Habitat geeignete Laubwaldbestände mit Strauchschicht		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> als Habitat geeignete Laubwaldbestände mit Strauchschicht		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Laubwald		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompensation des Lebensraumverlustes</li> <li>• Ersatz von Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Haselmaus zum Erhalt der Population</li> </ul>		

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <p style="text-align: center; font-size: 1.2em;"><b>10V<sub>AS</sub></b></p>
<input type="checkbox"/> Vermeidung <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:            T1 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Schadensbegrenzungsmaßnahme für: <input type="checkbox"/> Kohärenzsicherungsmaßnahme für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <p>Durch die geplante T+R Anlage werden etwa 0,4 ha Feldgehölz als Haselmaushabitat temporär beansprucht. Bei einer mittleren Eignung dieser Feldgehölzfläche für die Haselmaus ist rechnerisch von 1-2 Individuen auszugehen (JUŠKAITIS &amp; BÜCHNER 2010). Der verlorengelende Lebensraum wird durch die Pflanzung von Sträuchern rund um den Feuchtbereich (Maßnahme 6A) sowie auf dem südlich begrenzenden Wall (Maßnahme 3G), die von der Haselmaus als Habitat genutzt werden können, langfristig wiederhergestellt. Zur kurzzeitigen Kompensation des Verlustes ab Fällung der Gehölze bis zur vollständigen Entwicklung der Neupflanzungen wird daher das Aufhängen von Haselmauskästen vor Beginn des Eingriffs erforderlich. Laut MKULNV NRW (2013) sind 5 Kästen pro Individuum aufzuhängen. Da hier von 1-2 betroffenen Individuen auszugehen ist, werden die angrenzenden mit Sträuchern und Feldgehölz bewachsenen Flächen daher temporär vor der Baumfällung mit insgesamt 10 Haselmauskästen ausgestattet.</p> <p><b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>                    10 Kästen</p>		
<b>Zielbiotop:</b> -                    -	<b>Ausgangs- biotop:</b> -                    -	
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>10V<sub>AS</sub></b>
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> Flächen bleiben im Besitz der bisherigen Eigentümer.		
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>  Da die Lebensräume der Haselmaus durch die Pflanzmaßnahmen rund um die Erweiterungsfläche langfristig ausgeglichen werden, sind die Haselmauskästen nur vorübergehend als Ersatzquartiere zu unterhalten bis die geplanten Gehölzflächen im Eingriffsraum die Habitatfunktion wieder übernehmen können (ca. 3 Jahre). <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jährliche Pflege der Kästen in diesem Zeitraum</li> </ul>		
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Ökologische Baubegleitung		
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b> -		

## 2.2 GESTALTUNGSMAßNAHMEN

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>3G</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Gestaltung der Grünflächen im Erweiterungs- und Umbaubereich, der umgebenden Böschungen, der Grünflächen rund um das Regenrückhalte- und Absetzbecken sowie der Bereiche entlang der Autobahn mit Regiosaatgut, Gebüschpflanzungen und Baumpflanzungen		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9      Blatt-Nr.: 1  zum Bestands- und Konfliktplan: Unterlagen-Nr.: 19      Blatt-Nr.: 1		<b>Zusatzindex</b> FFH= Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme (Natura 2000)  CEF= funktionserhaltende Maßnahme  FCS= Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes  AS= Artenschutzrechtliche Maßnahme
<b>Lage der Maßnahme</b> Anlage- und baubedingter Eingriffsbereich (Baufeld)		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Konflikt</b>  <b>B:</b> Anlagebedingter Verlust von Feldgehölzen, naturfernen Laubholzforsten, Gebüsch, mageren und brachen Grünlandbeständen und Einzelbäumen im gesamten Eingriffsbereich  <b>T:</b> Anlagebedingter Verlust avifaunistische Lebensräume, von Leitstrukturen für Fledermäuse und potenziellen Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Haselmaus  <b>L:</b> Anlagebedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes für die Parkplatznutzer durch die Errichtung einer Lärmschutzwand und Beeinträchtigung der Sichtbeziehungen von Uttrichshausen aus auf die Erweiterungsflächen  <b>K:</b> Verlust des Gehölzsaumes an der Autobahn mit Immissionsschutzfunktion sowie des Feldgehölzes im Böschungsbereich unterhalb der geplanten Lärmschutzwand und des Laubholzforstes sowie weiterer kleinflächiger Gehölze auf dem Parkplatzgelände mit lufthygienischer Ausgleichsfunktion  (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, L = Landschaftsbild/Erholungswert, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft)		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>3G</b>
<b>notwendige Strukturen</b> Gestaltung der Parkplatzbegrünung aus Gebüsch, Rasenflächen und Baumgruppen		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> gemäß den Anforderungen der Bepflanzung und Ansaatmischung aufbereiteter Oberboden		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Bestehende Rastanlage mit versiegelten Flächen und intensiv gepflegten Grünflächen, Sukzessionsflächen und naturferne Laubholzforste sowie Gebüschflächen sowie landwirtschaftlich genutzte Grünlandflächen		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landschaftliche Integration der Rastanlage</li> <li>• Ausgleich für den Verlust von Gehölzen mit Immissionsschutz- und Lebensraumfunktion (Minimierung lufthygienischer Beeinträchtigungen, Ausgleich für faunistische Lebensräume Leitstrukturen für Fledermäuse)</li> </ul>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:        B, T, K, L <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Schadensbegrenzungsmaßnahme für: <input type="checkbox"/> Kohärenzsicherungsmaßnahme für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <u>Vor den Pflanzarbeiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Andeckung von ca. 20 cm Oberboden nach entsprechender Herstellung des Unterbodens und ggf. zwischenzeitliche Maßnahmen zur Sicherung des angedeckten Oberbodens</li> </ul>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>3G</b>
<b><u>Strauchpflanzung:</u></b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anpflanzung von 6.722 m<sup>2</sup> Gehölzen an Straßen, rund um das RRB, auf dem Sichtschutzwall, an der Autobahnböschung, auf Grünflächen des Parkplatzes mit einem Baumanteil von max. 10 % aus heimischen und gebietseigenen Gehölzen (Vorkommensgebiet 4 „Westdeutsches Bergland und Oberrheingraben“)</li> <li>• Zur Erfüllung der Lebensraumansprüche der Haselmaus sind heimische, beerentragende Sträucher und die Hasel zu verwenden (siehe auch Maßnahme 10A<sub>CEF</sub>).</li> <li>• Pflanzmaterial: Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), Prunus padus (Traubenkirsche), Ulmus glabra (Berg-Ulme), Acer campestre (Feld-Ahorn), Sorbus aucuparia (Eberesche), Prunus spinosa (Schlehe), Viburnum lantana (Wolliger Schneeball), Corylus avellana (Haselnuss), Cornus sanguinea (Roter Hartriegel), Crataegus monogyna (Weißdorn), Ligustrum vulgare (Liguster), Rosa canina (Hundsrose) u. a.</li> <li>• Pflanzabstände und -qualität Sträucher: 1,50 m im Raster, 3 Triebe, 60-100 cm</li> <li>• Pflanzqualität Bäume: Heister mit/ohne Ballen, 125-150 cm</li> </ul>		
<b><u>Baumpflanzungen:</u></b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung der Pflanzgruben durch Lockerung der Pflanzgrubensohle, Größe der Pflanzgruben beträgt 1,5-fachen Durchmesser des Ballens, Oberboden des ausgehobenen Pflanzloches ist getrennt zu lagern und bei der Pflanzung als oberste Schicht wieder einzubringen</li> <li>• Neupflanzung von insgesamt 83 Einzelbäumen in Gruppen und Reihen gemäß Massnahmenlageplan des LBP (Unterlage 9)</li> <li>• Pflanzmaterial auf schmalen Stellplatzinseln: Ulmus glabra (Berg-Ulme), Acer campestre (Feldahorn)</li> <li>• Pflanzmaterial auf größeren Grünflächen: Acer platanoides (Spitz-Ahorn), Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), Acer campestre (Feldahorn), Tilia cordata (Winter-Linde), Ulmus glabra (Berg-Ulme), Prunus padus (Traubenkirsche), Sorbus aucuparia (Vogelbeere), Quercus petraea (Traubeneiche) u. a.</li> <li>• Qualität: Hochstämme, 3x verpflanzt mit Ballen, StU 18-20 cm</li> <li>• Sicherung der Bäume durch je 3 Baumpfähle; Verbiss- und Verdunstungsschutz</li> </ul>		
<b><u>Rasenansaat:</u></b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herstellung eines Feinplanums</li> <li>• Einsaat von 12.563 m<sup>2</sup> Rasenfläche mit Regiosaatgut Herkunftsregion: 21 Hessisches Bergland / Grundmischung auf den Grünflächen zwischen den Stellplätzen, im Bereich des Straßenrandes, der Entwässerungsmulden und der innenliegenden Böschung des Versickerungsbeckens</li> <li>• Saatgutmenge 20-25 g/m<sup>2</sup></li> <li>• Einsaat von 419 m<sup>2</sup> zu entwickelnder extensiver gepflegter Wiesenflächen zur Herstellung blütenreicher Landschaftsrasen mit regionalem kräuterreichem Saatgut am Rand bestehender Wiesenflächen, rund um das RRB – Regiosaatgut Herkunftsregion: 21 Hessisches Bergland / Regio-Mischung zur Biotopentwicklung (30 % Gräseranteil, 70 % Kräuteranteil), Saatgutmenge 3-5 g/m<sup>2</sup></li> </ul>		

Maßnahmenblatt					
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers		<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda		<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>3G</b>	
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		12.982 m <sup>2</sup> Rasenansaat / 83 Einzelbäume / 6.722 m <sup>2</sup> Gehölze			
<b>Zielbiotop:</b>	9.160/06.930/11.221	12.982 m <sup>2</sup>	<b>Ausgangs- biotop:</b>	Nahezu alle dauerhaft beanspruchten Biotopflächen	19.705 m <sup>2</sup>
	02.400/02.600	6.722 m <sup>2</sup>			
	04.110	249 m <sup>2</sup> (83 Stck.)			
<b>Zeitliche Zuordnung</b>					
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten		<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten			
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>					
Flächen gehen in den Besitz des Straßenbaulastträgers über.					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baum- und Strauchpflanzung: dauerhafte Erhaltung; 1-jährige Fertigstellungs- und 2-jährige Entwicklungspflege; im Anschluss Unterhaltungspflege; Erziehungsschnitt der Hochstämme bei Bedarf; selektives Auf-den-Stock-setzen in Abständen von 10-15 Jahren</li> <li>• Rasen: 1-jährige Fertigstellungspflege der Einsaat; anschließend Freihalten von Gehölzaufwuchs – Mahd je nach Bedarf, Abfahren des Mähgutes, keine Düngung, kein Einsatz von Pestiziden</li> </ul>					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
-					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b>					
-					

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>4A</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Naturnahe Herstellung der zu vertiefenden und neu anzulegenden Gräben und Wiederherstellung / Anlage krautreicher Grabenböschungen		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> FFH= Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme (Natura 2000) CEF= funktionserhaltende Maßnahme FCS= Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes AS= Artenschutzrechtliche Maßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9      Blatt-Nr.: 1 zum Bestands- und Konfliktplan: Unterlagen-Nr.: 19      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Grabenvertiefung und Wiederherstellung Grabenböschung östlich der Talbrücke (nach Bauende Baukm 0+880) Grabenvertiefung mit Herstellung krautreicher Grabenböschung entlang des Radweges zwischen Lärmschutzwand und RRB (Baukm 0+800 – 0+880)		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Konflikt</b> <b>B/T:</b> Anlagebedingter Verlust von Grabenabschnitten durch Überbauung und Verlegung sowie der Lebensraumfunktion <b>W2:</b> Anlagebedingte Überbauung bzw. Ausbau und Vertiefung von Grabenabschnitten als Teil des Vorflutsystems zum Schmidtwasser und Döllbach  (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, L = Landschaftsbild/Erholungswert, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft)g		
<b>notwendige Strukturen</b> Entwicklung weitgehend naturnaher Grabenstrukturen mit krautreichen Böschungen und rauher Sohle		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> -		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		

Maßnahmenblatt					
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers		<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda		<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>4A</b>	
Landwirtschaftliche Nutzflächen (Frischwiesen und Acker)					
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Naturnahe Entwicklung der vertieften Grabenbereiche sowie der angrenzenden Flächen</li> </ul>					
<input type="checkbox"/> Vermeidung <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:            B/T, W1, W2 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:					
<input type="checkbox"/> Schadensbegrenzungsmaßnahme für: <input type="checkbox"/> Kohärenzsicherungsmaßnahme für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:					
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>					
<u>Grabenherstellung:</u>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausbaggern der zu vertiefenden und zu profilierenden Gräben (236 m<sup>2</sup>, ca. 550 lfm) unter maximal möglichem Schutz angrenzender Gehölzbestände und Wiesenraine (ggf. Baum- und Gehölzschutzmaßnahmen siehe Maßnahme 2V)</li> <li>Herstellung einer an den bestehenden Graben angepassten Grabentiefe und Grabengefälle mit rauher Sohle (Einbringen von Steinen oder Stein-Kies-Gemischen)</li> <li>Einbau von Grabentaschen (einseitige Aufweitungen)</li> </ul>					
<u>Grabenböschung:</u>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Belassen eines je 2 m breiten Saumes am oberen Grabenböschungsrand als Brachestreifen</li> <li>Herstellung eines Feinplanums auf 639 m<sup>2</sup> Grabenböschungen</li> <li>Einsaat mit Regiosaatgut Herkunftsregion 21 „Hessisches Bergland“ / Ufer</li> </ul>					
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		<b>639 m<sup>2</sup> Böschungseinsaat / 236 m<sup>2</sup> Grabenvertiefung</b>			
<b>Zielbiotop:</b>	05.242/05.243 06.930	236 m <sup>2</sup> 639 m <sup>2</sup>	<b>Ausgangs- biotop:</b>	02.300, 04.600, 05.241, 06.320, 09.160	874 m <sup>2</sup>
<b>Zeitliche Zuordnung</b>					

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>4A</b>
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> Flächen gehen in den Besitz des Straßenbaulastträgers über.		
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflegemaßnahmen sollten im Zeitraum September bis Oktober erfolgen</li> <li>• Mahd der Grabenböschungen alle 2-3 Jahre</li> <li>• Grabenräumung und Pflege durch den Eigentümer maximal alle 5 Jahre</li> </ul>		
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> -		
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b> -		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>5A</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Wiederherstellung baubedingt beanspruchter Biotop- und Nutzungsflächen / Rekultivierung		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.0 Blatt-Nr.: 1 zum Bestands- und Konfliktplan: Unterlagen-Nr.: 19.3 Blatt-Nr.: 1		<b>Zusatzindex</b> FFH= Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme (Natura 2000) CEF= funktionserhaltende Maßnahme FCS= Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes AS= Artenschutzrechtliche Maßnahme
<b>Lage der Maßnahme</b> alle Biotope entlang des neu zu verlegenden Entwässerungsleitung unter der Talbrücke bzw. entlang der Neuprofilierung des Grabens zum Schmidwasser (nach Bauende 0+880)  Wiesenflächen entlang der Radwegverlegung an der Baugebietsgrenze des geplanten Gewerbegebietes (Baukm 0+600 – 0+880)  kleinere Flächen zur Anpassung an den Bestand		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Konflikt</b> <b>B:</b> Baubedingte Beanspruchung von Randflächen technischer Anlagen für Befahrung, Baustelleneinrichtung, Lagerung usw., temporärer Verlust von extensiven und intensiven Wiesenstreifen, Straßenrändern, Wiesenrainen und Waldrandbereichen  (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, L = Landschaftsbild/Erholungswert, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft)g  <b>notwendige Strukturen</b> -		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> -		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>5A</b>
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Verdichteter Rohboden mit teilweise verbliebenen Biotopflächen		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgleich für den temporären Verlust von Wiesenflächen, Wiesenrainen und Straßenrändern</li> <li>• Rekultivierung baubedingt beanspruchter Flächen</li> </ul>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:            B (baubedingt) <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Schadensbegrenzungsmaßnahme für: <input type="checkbox"/> Kohärenzsicherungsmaßnahme für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der T+R-Anlage Uttrichshausen West NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>5A</b>	
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>			
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>			
Bodenaufbereitung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ggf. Entsiegelung, Lockern des Bodens zur Behebung bauseitiger Verdichtung (4064 m<sup>2</sup> Einsaatfläche, 231 m<sup>2</sup> Rohboden)</li> <li>• bei Einsaatflächen Herstellung eines Feinplanums</li> </ul> Einsaat: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsaat auf 3.911 m<sup>2</sup> Rasenfläche mit Regiosaatgut Herkunftsregion: 21 Hessisches Bergland / Grundmischung zur Wiederherstellung von Straßen- und Wegrändern</li> <li>• Einsaat bzw. Ergänzungssaat auf 153 m<sup>2</sup> beanspruchten Rasen- und Wiesenflächen mit Regio-Saatgutmischung für die Herkunftsregion „Hessisches Bergland“ - Regio-Mischung zur Biotopentwicklung (30 % Gräseranteil, 70 % Kräuteranteil), Saatgutmenge 3-5 g/m<sup>2</sup></li> <li>• Anpassung der Mischungsanteile und der Artenzusammensetzung an den jeweiligen Standort, an die Artenzusammensetzung benachbarter Flächen und Abstimmung mit den jeweiligen Eigentümern oder Pächtern bei landwirtschaftlich genutzten Flächen</li> </ul>			
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		<b>4.064 m<sup>2</sup> Bodenaufbereitung + Einsaatfläche / 231 m<sup>2</sup> nur Bodenaufbereitung (Rohboden)</b>	
<b>Zielbiotop:</b>	06.930, 06.320, 09.160, 10.230 <b>Gesamt</b>	<b>4.295 m<sup>2</sup></b>	<b>Ausgangsbiotop:</b> 02.300, 04.600, 06.320, 09.150, 09.160, 09.210, 10.230 <b>Gesamt</b>
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten		<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten			
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>			
Flächen bleiben im Besitz der bisherigen Eigentümer bzw. gehen in den Besitz des Straßenbaulastträgers über.			

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der T+R-Anlage Uttrichshausen West NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>5A</b>
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1-jährige Fertigstellungs- und 2-jährige Entwicklungspflege für Ansaatflächen</li> <li>• Auf den zu entwickelnden Extensivwiesen (303 m<sup>2</sup>): 3 jährige Entwicklungspflege mit 2-schüriger Mahd und Abtransport des Mähgutes, danach 1-schürige Mahd im Herbst</li> </ul>		
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>		
-		
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b>		
-		

## 2.3 AUSGLEICHSMABNAHMEN

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>6A</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Entwicklung heimischer standortgerechter Feldgehölze zur landschaftlichen Eingrünung des RRB und der Erweiterungsfläche sowie zum Schutz des Feuchtgebüsches		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.0 Blatt-Nr.: 1 zum Bestands- und Konfliktplan: Unterlagen-Nr.: 19.3 Blatt-Nr.: 1		<b>Zusatzindex</b> FFH= Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme (Natura 2000) CEF= funktionserhaltende Maßnahme FCS= Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes AS= Artenschutzrechtliche Maßnahme
<b>Lage der Maßnahme</b> Bereiche zwischen den bestehenden Gehölzen der Feuchtmulde, dem Radweg und der geplanten Fahrbahn der Erweiterungsfläche (Baukm 0+500 – 0+600)		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Konflikt</b>  <b>B1, B3, B5, B7, B8:</b> Anlage- und baubedingter Verlust von Gehölzbiotopen  <b>B4:</b> Bau- und betriebsbedingte Gefährdung des Feuchtbereiches durch Befahren, Lagern, sonstigen techn. Vorgängen an und mit Geräten und Stoffen, Entwässerungsmaßnahmen, Veränderungen unterirdischer Gewässersystematik, Eintrag von indifferenten Stoffen/ Vermüllung, Betreten durch Parkplatzbesucher  <b>T1, T2:</b> Verlust von Habitaten der Haselmaus, Wacholderdrossel und Leitstrukturen für Fledermäuse  (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, L = Landschaftsbild/Erholungswert, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft)g  <b>notwendige Strukturen</b> Anlage feldgehölzartiger Gebüschflächen mit Baumanteil, dicht		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>6A</b>
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> gemäß den Anforderungen der Bepflanzung und Ansaatmischung hergestellte Bodenflächen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Wiesenflächen		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landschaftliche Integration der Rastanlage</li> <li>• Ausgleich für Gehölzverlust und Schutz des Feuchtbereiches vor Störungen</li> </ul>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:            B1, B3, B4, B5, B7, B8, T1, T2 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Schadensbegrenzungsmaßnahme für: <input type="checkbox"/> Kohärenzsicherungsmaßnahme für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der T+R-Anlage Uttrichshausen West NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>6A</b>	
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>			
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anpflanzung von 2.436 m<sup>2</sup> Gebüsch frischer Standorte mit einem Baumanteil von mind. 10 % aus heimischen gebietseigenen Gehölzen (Vorkommensgebiet 4 „Westdeutsches Bergland und Oberrheingraben“)</li> <li>• Pflanzmaterial: Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), Prunus padus (Traubenkirsche), Ulmus glabra (Berg-Ulme), Acer campestre (Feld-Ahorn), Sorbus aucuparia (Eberesche), Prunus spinosa (Schlehe), Viburnum lantana (Wolliger Schneeball), Corylus avellana (Haselnuss), Cornus sanguinea (Roter Hartriegel), Crataegus monogyna (Weißdorn), Ligustrum vulgare (Liguster), Rosa canina (Hundsrose) u. a.</li> <li>• Anpflanzung von 633 m<sup>2</sup> Gebüsch feuchter Standorte aus heimischen gebietseigenen Gehölzen (Vorkommensgebiet 4 „Westdeutsches Bergland und Oberrheingraben“)</li> <li>• Pflanzmaterial: Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), Alnus glutinosa (Schwarzerle), Salix-Arten (Weiden), Frangula alnus (Faulbaum), Fraxinus excelsior (Esche), Prunus padus (Gewöhnliche Traubenkirsche), Sambucus racemosa (Traubenholunder), Ulmus glabra (Berg-Ulme), Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)</li> <li>• Pflanzabstände und -qualität Sträucher: 1,50 m im Raster, 5 Triebe, 100-150 cm</li> <li>• Pflanzqualität Bäume: Hochstamm 2. Ordnung, Stu 12-14 cm, 3x verpflanzt mit Ballen</li> </ul>			
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		<b>ca. 2.436 m<sup>2</sup> Strauchpflanzung auf frischen Standorten/ ca. 633 am Strauchpflanzung auf feuchten Standorten</b>	
<b>Zielbiotop:</b>	02.400	3.069	<b>Ausgangsbiotop:</b> 06.320, 02.100, 09.160 3.069 m <sup>2</sup>
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten		<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten			
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>			
Flächen bleiben im Besitz der bisherigen Eigentümer bzw. gehen in den Besitz des Straßenbaulastträgers über.			

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der T+R-Anlage Uttrichshausen West NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>6A</b>
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baum- und Strauchpflanzung: Dauerhafte Erhaltung der Strauch- und Baumpflanzungen; 1-jährige Fertigstellungs- und 2-jährige Entwicklungspflege; im Anschluss Unterhaltungspflege; Erziehungsschnitt bei Bedarf; Schutz gegen Verbiss und Fegen</li> </ul>		
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>		
-		
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b>		
-		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>7A</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Grünlandextensivierung und Herstellung von Extensivgrünland		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.0      Blatt-Nr.: 1 zum Bestands- und Konfliktplan: Unterlagen-Nr.: 19.3      Blatt-Nr.: 1		<b>Zusatzindex</b> FFH=Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme (Natura 2000) CEF= funktionserhaltende Maßnahme FCS= Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes AS= Artenschutzrechtliche Maßnahme
<b>Lage der Maßnahme</b> Wiesenflächen beidseits der rückwärtigen Verbindung zur L 3207 (Baukm 0+200 – 0+400) Wiesenflächen rund um die Feuchtmulde (Baukm 0+500) Wiesenflächen rund um das RRB (Baukm 0+340 – 0+400)		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Konflikt</b> <b>B6, BANLAGE:</b> Bau- und anlagebedingter Verlust von Grünlandbiotopen durch Überbauung und Versiegelung (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, L = Landschaftsbild/Erholungswert, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft)		
<b>notwendige Strukturen</b> Entwicklung extensiv genutzter Frischwiesen als Lebensraum für Pflanzenarten magerer Standorte und Heuschrecken und Tagfalter		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> Vorhandener intensiv genutzter Frischwiesenbestand, der einen zur Aufwertung geeigneten Vegetationsbestand aufweist oder wieder aufbereitete BE-Flächen (Bodenauflockerung)		

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>7A</b>
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Intensiv genutzte Frisch- oder Feuchtwiese (06.320 oder 06.010), wieder aufgelockerte BE-Flächen mit noch vorhandenem Vegetationsinventar		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufwertung von Lebensräumen als Ausgleich für den Verlust von Grünlandbiotopen, Erhöhung des Artenreichtums und Entwicklung von Lebensraumfunktionen für Heuschrecken und Tagfalter</li> </ul>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:      B6, B <sub>ANLAGE</sub> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Schadensbegrenzungsmaßnahme für: <input type="checkbox"/> Kohärenzsicherungsmaßnahme für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <u>Grünlandextensivierung (4.838 m<sup>2</sup>):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Extensivierung des intensiv genutzten Grünlandes durch Veränderung des Mahdregimes: 2-schürige Mahd unter Abtransport des Mähgutes Anfang Juni und Ende August später 1-schürige Mahd Ende August</li> <li>ggf. ergänzende Einsaat mit Saatgut aus Heudrusch angrenzender extensiv gepflegten Frischwiesen der Umgebung, 2-3 g/m<sup>2</sup></li> <li>Keine Düngung und keine Pestizide aufbringen</li> </ul> <u>Aufbereitung von BE-Flächen (3.522 m<sup>2</sup>):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Auflockerung der Oberbodenschicht und Beseitigung von ggf. eingebrachten Fremdmaterialien</li> <li>ggf. ergänzende Einsaat mit Saatgut aus Heudrusch angrenzender extensiv gepflegten Frischwiesen der Umgebung, 2-3 g/m<sup>2</sup></li> </ul>		

<b>Maßnahmenblatt</b>				
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>7A</b>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		8.360 m <sup>2</sup> Grünlandextensivierung bzw. Wiederherstellung		
<b>Zielbiotop:</b>	06.310	8.360 m <sup>2</sup>	<b>Ausgangs- biotop:</b>	06.010/ 06.320      8.360 m <sup>2</sup>
<b>Zeitliche Zuordnung</b>				
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten		<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten				
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>				
Flächen bleiben im Besitz der bisherigen Eigentümer bzw. gehen in den Besitz des Straßenbaulastträgers über.				
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3-jährige Entwicklungspflege mit 2-schüriger Mahd Anfang Juni und Ende August,</li> <li>• danach Anpassung des Mahdregimes, ggf. Aussetzen der Mahd oder zeitweise nur 1-schürige Mahd im Herbst</li> <li>• jeweils Abtransport des Mähgutes und Verzicht auf Düngung und Pestizide</li> </ul>				
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>				
Ökologische Baubegleitung				
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b>				
-				

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>8A</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Entwicklung von Waldrändern durch Aufforstung und Sukzession		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.0 Blatt-Nr.: 1 zum Bestands- und Konfliktplan: Unterlagen-Nr.: 19.3 Blatt-Nr.: 1		<b>Zusatzindex</b> FFH= Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme (Natura 2000) CEF= funktionserhaltende Maßnahme FCS= Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes AS= Artenschutzrechtliche Maßnahme
<b>Lage der Maßnahme</b> Waldrandbereich westlich der Tankstellenzufahrt (Baukm 0+150 – 0+280)		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Konflikt</b> <b>B7, K4:</b> Bau- und anlagebedingter Verlust von Laubwaldbeständen einschließlich der Waldränder mit lufthygienischer Ausgleichsfunktion (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, L = Landschaftsbild/Erholungswert, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft)  <b>notwendige Strukturen</b> Entwicklung naturnaher Waldränder an bestehendem Laubwaldbestand  <b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> Für die Baum- und Straucharten geeignete Standortverhältnisse		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Neu angelegte Böschungsflächen bzw. entsiegelte und verdichtete Rohböden (aus baubedingten Flächennutzungen)		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>8A</b>
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutz der verbleibenden Waldbestände durch Schließung und Entwicklung der Waldränder zum Erhalt des Waldinnenklimas sowie hochwertiger Biotoptypen</li> </ul>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:            B7, K4 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Schadensbegrenzungsmaßnahme für: <input type="checkbox"/> Kohärenzsicherungsmaßnahme für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>		
<u>Vorbereitung</u>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ggf. Auflockerung verdichteter Bereiche und Andeckung von mind. 30 cm Oberboden</li> </ul>		
<u>Aufforstung/ Waldrandentwicklung:</u>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Bereich der Entsiegelung auf der bestehenden Betriebsfläche sowie die Waldrandbereiche im baubedingt beanspruchten Bereich sind mit heimischen Baumarten entsprechend des vorhandenen Baumbestandes aufzuforsten.</li> <li>• Der Waldrand entsteht aus Sukzession mit Initialpflanzungen heimischer gebietseigener Baum- und Straucharten (Ulmus minor, Fagus sylvatica, Rubus fruticosus, Lonicera xylosteum, Quercus robur etc.) als Heister 125/150, die im lockeren Verband mit einer stark verringerten Dichte gesetzt werden.</li> <li>• Die Artenzusammensetzung der Wald- und Waldrandpflanzung ist entsprechend den Standortverhältnissen und dem vorhandenen Baumbestand anzupassen.</li> </ul>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>		<b>343 m<sup>2</sup> Waldrandentwicklung</b>

<b>Maßnahmenblatt</b>					
<b>Projektbezeichnung</b>		<b>Vorhabensträger</b>		<b>Maßnahmen-Nr.</b>	
BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers		Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda		<b>8A</b>	
<b>Zielbiotop:</b>	01.152	343 m <sup>2</sup>	<b>Ausgangs- biotop:</b>	01.180, 02.600, 10.510, 11.221	343 m <sup>2</sup>
<b>Zeitliche Zuordnung</b>					
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten		<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten			
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>					
Flächen bleiben im Besitz der bisherigen Eigentümer bzw. gehen in den Besitz des Straßenbaulastträgers über.					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forstliche Pflege</li> </ul>					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b>					
-					

## 2.4 FORSTRECHTLICHER AUSGLEICH

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>9A</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Entwicklung von Buchenwald mit naturnahem Waldrand durch Aufforstung und Sukzession		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> FFH= Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme (Natura 2000) CEF= funktionserhaltende Maßnahme FCS= Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes AS= Artenschutzrechtliche Maßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.0      Blatt-Nr.: 1  zum Bestands- und Konfliktplan: Unterlagen-Nr.: 19.3      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Flurstück 7/26, Flur 5, Gemarkung Uttrichshausen, Gemeinde Kalbach; Erweiterung am südlichen Waldrand		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Konflikt</b>  <b>B7, K4:</b> Bau- und anlagebedingter Verlust von Laubwaldbeständen einschließlich der Waldränder mit lufthygienischer Ausgleichsfunktion  Waldverlust im Sinne des HWaldG  (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, L = Landschaftsbild/Erholungswert, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft)  <b>notwendige Strukturen</b> Entwicklung naturnaher Waldränder an bestehendem Laubwaldbestand		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> Für die Baum- und Straucharten geeignete Standortverhältnisse		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>9A</b>
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Wiesenfläche		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forstrechtlicher Ersatz für beanspruchte Waldflächen</li> <li>• Schutz/Aufwertung der angrenzenden Waldbestände durch Schließung und Entwicklung der Waldränder zum Erhalt des Waldinnenklimas sowie hochwertiger Biotoptypen</li> </ul>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:            B7, K4 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Schadensbegrenzungsmaßnahme für: <input type="checkbox"/> Kohärenzsicherungsmaßnahme für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <u>Aufforstung/ Waldrandentwicklung:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unmittelbar angrenzend an den Bestand sowie im Übergangsbereich sind vereinzelt Buchen (<i>Fagus sylvatica</i>) aufzuforsten.</li> <li>• Der Waldrand entsteht aus Sukzession mit Initialpflanzungen heimischer gebietseigener Straucharten (<i>Ulmus minor</i>, <i>Fagus sylvatica</i>, <i>Rubus fruticosus</i>, <i>Lonicera xylosteum</i>, <i>Quercus robur</i> etc.) als Heister 125/150, die im lockeren Verband mit einer stark verringerten Dichte gesetzt werden.</li> <li>• Die Artenzusammensetzung der Wald- und Waldrandpflanzung ist entsprechend den Standortverhältnissen und dem vorhandenen Baumbestand anzupassen.</li> </ul>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> <b>283 m<sup>2</sup> Waldherstellung mit Waldrand</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers		<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	
		<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>9A</b>	
<b>Zielbiotop:</b>	01.117	283 m <sup>2</sup>	<b>Ausgangs- biotop:</b>
			06.310, 06.310
			283 m <sup>2</sup>
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten		<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten			
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>			
Flächen bleiben im Besitz der bisherigen Eigentümer bzw. gehen in den Besitz des Straßenbaulastträgers über.			
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forstliche Pflege</li> </ul>			
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>			
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b>			
-			

## 2.5 ÖKOKONTO

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Utrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>11A</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Wiederherstellung von Kalk-Trockenrasen im „Ökopunktemaßnahmenkonzept für die Liegenschaft ‚Eschkopf bei Rockensüß‘, Gemeinde Cornberg, Gemarkung Rockensüß, Flur 23, Flurstück 47/0 und 49/0“		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.0      Blatt-Nr.: 1  zum Bestands- und Konfliktplan: Unterlagen-Nr.: 19.3      Blatt-Nr.: 1		<b>Zusatzindex</b> FFH= Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme (Natura 2000)  CEF= funktionserhaltende Maßnahme  FCS= Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes  AS= Artenschutzrechtliche Maßnahme
<b>Lage der Maßnahme</b> Gemeinde Cornberg, Gemarkung Rockensüß, Flur 23, Flurstück 49/0 teilweise		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Konflikt</b>  Alle übrigen nach Durchführung aller Vermeidungs-, Gestaltungs- und Ausgleichsmaßnahmen verbleibenden Konflikte bezüglich der Biotop- und Habitatverluste sowie Bodenbeanspruchung.  (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, L = Landschaftsbild/Erholungswert, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft)  <b>notwendige Strukturen</b> vorhandene Restvegetation der orchideenreichen Kalkmagerrasen		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> südexponierte, eben bis schwach geneigte Flächen; zur Schafbeweidung geeignete und erreichbare Flächen; Vorhandensein weiterer entwickelbarer und bestehender Kalkmagerrasen zum Biotopverbund; Grundgestein aus Carbonaten / Kalkgestein des Zechsteins; flach- bis mittelgründige Rendzinen		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>11A</b>
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> nahezu vollständig mit Bäumen und sukzessionalen Strauchbereichen bestockte ehemalige Magerrasenflächen		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherung und Wiederherstellung der Kalk-Magerrasen durch Entforstung und Entbuschung</li> <li>• Wiederherstellung der Lebensraumtypen 6210* und 6210 des FFH-Gebietes 5025-350 „Kalkmagerrasen zwischen Morschen und Sontra“</li> <li>• Sicherung und dauerhafter Erhalt der Habitatfläche des Thymian-Ameisenbläulings durch Biotopverbund</li> <li>• Aufwertung der Habitatfunktionen für weitere geschützte Arten durch flankierende Maßnahmen</li> </ul>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b> verbleibendes Biotopwertdefizit <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Schadensbegrenzungsmaßnahme für: <input type="checkbox"/> Kohärenzsicherungsmaßnahme für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme für:		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Das gesamte Maßnahmenkonzept sieht vor, auf den fehlbestockten Sitkafächen und der durch Sukzession entstandenen Strauch-/Laubholzflächen die ursprünglich vorhandenen Kalk-Trockenrasen wiederherzustellen und durch weitere flankierende Maßnahmen zum Artenschutz und zum Verbund mit benachbarten Gebietsflächen des FFH-Gebietes zu ergänzen. Durch Beweidung soll anschließend eine bestandserhaltende Dauernutzung etabliert werden.  Folgende Maßnahmen wurden umgesetzt und 2017 im Ökokonto verbucht: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gehölzentnahme, Beweidung und maschinelle Nachpflege zur Wiederherstellung der Kalk-Trockenrasen (mit Zusatzbewertung) auf 21.158 m<sup>2</sup></li> <li>• Gehölzentnahme, Beweidung und maschinelle Nachpflege zur Anlage von Schlagfluren (mit Zusatzbewertung) auf 17.238 m<sup>2</sup> (plus Hutebäume auf dieser Fläche von 174 m<sup>2</sup>)</li> <li>• Anlage von Schlagfluren auf 4.731 m<sup>2</sup></li> </ul>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen – West Gemeinde Kalbach NK 5524/049 - NK 5624/009 – km 579,4 AS AD Fulda - AS Brückenau - Volkers	<b>Vorhabensträger</b> Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>11A</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung der Randbereiche durch Wiederherstellung basenreicher Gebüsch- und Säume (voll entwickelt) auf 3.031 m<sup>2</sup></li> <li>• Gestaltung der Randbereiche durch Wiederherstellung basenreicher Gebüsch- und Säume (mäßig entwickelt) auf 977 m<sup>2</sup></li> <li>• Entwicklung und Pflege einer Hutewaldfläche durch teilweise Auflichtung des nördlichen Kiefern-Bestandes sowie extensive Schafbeweidung auf 15.468 m<sup>2</sup> (mit Aufschlag für FFH-Gebiet)</li> <li>• Anlage von Totholzlebensräumen (Asthaufen) auf 232 m<sup>2</sup></li> <li>• Anlage von Lesesteinhaufen auf 131 m<sup>2</sup></li> </ul> <p>Für die Kompensation des vorliegenden Vorhabens „BAB A7 Umbau der TR-Anlage Uttrichshausen-West Gemeinde Kalbach“ werden aus dem Ökokonto der NABU-Stiftung „Hessisches Naturerbe“ 490.225 Ökopunkte auf dem Flurstück 49/0, Flur 23, Gemarkung Rockensüß, Gemeinde Cornberg an Hessen Mobil verkauft. → Eine Beschreibung der Maßnahmen auf den angekauften Teilflächen sowie eine Bilanzierung der Teilflächen wird nach Vertragsabschluss nachgereicht.</p> <p><b>Gesamtumfang der Maßnahme:                    490.225 Ökopunkte</b></p>		
<b>Zielbiotop:</b> -                    -	<b>Ausgangs- biotop:</b> -                    -	
<b>Zeitliche Zuordnung</b>  <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten  <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> Flächen bleiben im Besitz der bisherigen Eigentümer. Dingliche Sicherung.		
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Extensive Schafbeweidung</li> </ul>		
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> -		
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b> -		